



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 26.05.2007 · Redaktionsschluß: 15.05.2007

Jahrgang 36 **12. Mai 2007** **Nr. 10**

Handball: MTV Kronberg / TuS Steinbach Meister der Bezirksoberliga



RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
20. Mai 2007
und 3. Juni 2007
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Die Meistermannschaft der MSG MTV Kronberg / TuS Steinbach und Aufsteiger in die Landesliga-Mitte
Obere Reihe: Felix Kistner, Johann Hausmann, Daniel Sailler, Benni Rossmeier, Eike Braum, Roland Koppera, Trainer Hans-Jürgen Hübner, Sabastian Haufe; Untere Reihe: Timo Knoche, Markus Sturm, Andreas Knoche, Jan Ferner, Nico Plattek und Rouven Lorch.

Die Männermannschaft der MSG Kronberg/Steinbach hat ihr Meistertitel in der Bezirksoberliga Frankfurt vollbracht und steigt in die Landesliga Mitte auf. Schon am vorletzten Spieltag gelang der Aufstieg mit dem 29:22 Auswärtssieg beim SV Seulberg. Die MSG gehört nun zu den ranghöchsten spielenden Mannschaften im Hochtaunuskreis und darf sich auf packende Spiele in der neuen Saison freuen. Die MSG setzt damit ihren kontinuierlichen Weg seit dem Eingehen der Spielgemeinschaft zwischen Kronberg und Steinbach fort. Spielte sie noch vor drei Jahren gegen den Abstieg, wurde bereits in der letztjährigen Saison der dritte Tabellenplatz belegt. Durch die Neuzugänge Markus Sturm und Nico Plattek, beide von Usingen, und insbesondere im Tor durch Roland Koppera und die weitere Leistungssteigerung des bestehenden Kaders konnte das Saisonziel Aufstieg erreicht werden. Damit dies keine Eintagsfliege bleibt, wurden weitere Neuzugänge verpflichtet, die im Rahmen einer Pressekonferenz Anfang Juni vorgestellt werden, da die

Mannschaft nunmehr in die verdiente vierwöchige Pause geht. Zur weiteren Aufbauarbeit wurde eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben gerufen, die mit den Themen Jugendarbeit, Förderung des Handballs im Schulsport und der Gewinnung von Sponsoren befasst ist. Insbesondere im Jugendbereich hat sich die Spielgemeinschaft hohe Ziele gesteckt. So soll langfristig jede Altersklasse mindestens einmal besetzt sein, damit den Jugendlichen eine Perspektive sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport geboten werden kann. Da die ausgegebenen Ziele natürlich mit Kosten verbunden sind, wurde der Kreis "Freunde des Handballs MSG Kronberg/Steinbach" gegründet, der mit regelmäßigen Spenden eine verlässliche Arbeit erlaubt und zwar hauptsächlich im Bereich der Jugendarbeit. Es konnten bereits mehrere Freunde gewonnen werden, die zum Zeichen der Anerkennung mit Messingtafeln in der Steinbacher Halle gewürdigt werden. Die Spielgemeinschaft ist auf einem guten Weg, ihren treuen Fans und Freunden weiterhin guten Handballsport in der Region anbieten zu können.
Bernd Rommelsheim

Steinbacher Geschichten



„Alle meine Entchen schwimmen auf dem See! 14 Küken auf einen Streich!!!“
Zwar haben wir in der Steinbacher Wingerte keinen See, umso erstaunlicher ist es, dass auf dem Dach eines Holzschuppens im dichten Efeu auf dem Anwesen der Familie Grunau 14 Küken geschlüpft sind. Nach ca. 2 Stunden purzelte die ganze Schaar nacheinander auf den Boden und folgte der Mutter im „Entenmarsch“ zum Teich. Dies alles geschah am Samstag, den 21. April, um 16.00 Uhr, bei strahlendem Sonnenschein. Nun hoffen die Grunaus, dass sich die große Entenfamilie in den drei angelegten Biotopen noch eine Zeitlang aufhalten. Es handelt sich um eine Stockentenfamilie.
Heinrich Grunau

Bürgerplattform zu Stärkung des Pijnackerplatzes

Weitere Aktivitäten der Bürgerplattform
Der Bebauungsplan für den Taubenzehnten wurde am 02. April 2007 offengelegt und jeder Bürger konnte im Rathaus Einsicht nehmen. Wir haben in einer Flugblattaktion am 14. April auf dem Pijnackerplatz interessierten Bürgern unsere Argumente gegen den Bau eines überflüssigen Lebensmittelmarktes in dem Neubaugebiet vorgetragen. Nunmehr bereiten wir ein Bürgerbegehren vor, um mit der Mehrheit der Bürger die Stadt zu bewegen, diese Planungen aufzugeben. Wir brauchen die Unterschriften von 10% der wahlberechtigten Steinbacher Bürger (d.h. ca. 750 Unterschriften), um einen Bürgerentscheid zu erreichen. Ein Entwurf unserer Unterschriftenliste, haben wir auch an den Bürgermeister und den Magistrat zur Kenntnisnahme gesandt. **Wir brauchen Ihre Unterstützung zum Wohle unserer Stadt.** Wir werden Ihnen voraussichtlich ab Mitte Mai die Gelegenheit zu Ihrer Unterschrift geben. Zukünftig sind wir auch im Internet erreichbar unter www.buergerplattform-steinbach.de
Sprecher der Bürgerplattform Carola Biermann, Jochem Entzeroth u. Gerd Hilper

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister

Heizkosten fressen Rente auf . . .
Die "Hessische Energiespar-Aktion" informiert: „Heizkosten fressen Rente auf . . .“ so könnte der Titel für unseren heutigen Artikel in der Zeitung mit den großen Buchstaben lauten. Sie berichtete in der letzten Woche über die Rentenhöhe in Deutschland. In Hessen liegen nach der Erhebung des Instituts für empirische Sozialökonomie die Monatsrenten im Durchschnitt heute zwischen 570,- (Waldeck-Frankenberg) und 787,- (Hochtaunuskreis). Weitere hessische Orte: Kassel 653,-, Frankfurt 719,-, Marburg-Biedenkopf 591,-, Wiesbaden 712,-, Hersfeld-Rotenburg 585,-, jeweils pro Monat. Wir wissen nicht, wie sich die Renten entwickeln werden. Wir wissen aber, wie sich die Energiepreise in den letzten 30 Jahren entwickelt haben: Mit durchschnittlich 5% stiegen sie an, in den letzten 10 Jahren lag der Anstieg sogar bei 13% pro Jahr. Wer heute im Einfamilienhaus 1.300,- Jahres-Heizkosten zu zahlen hat, wird also in 10 Jahren bei 2.000,- im Jahr liegen. Das bedeutet für den Rentenstand: 2-3 Monatsrenten werden für das Heizen zu zahlen sein. Diese Belastung können Sie mindestens halbieren, indem Sie ihr Haus zum 10 Liter Haus machen. Das ist praktische Vorsorge für das Rentenalter: Entlasten Sie sich von drückender werdenden Heizkosten. Den Weg dahin zeigt Ihnen der "Energiepass Hessen": Der "Energiepass Hessen" schafft die Entscheidungsgrundlagen für eine energetische Gebäudesanierung. Er ist das zentrale Infor-

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!


- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn
65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Der Stadtverordnetenvorsteher

10. öffentliche Sitzung am 14. Mai 2007

Zur 10. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich interessierte Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich für **Montag den 14. Mai 2007 um 19.00 Uhr, in das Bürgerhaus ein**

Tagsordnung:

1. Empfehlungen des Ältestenrates
2. Mitteilungen
3. Aktuelle Fragestunde
4. Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses - Drucksache Nr. 72 -
5. Vorgehensweise für die Beschlussfassung über den Regionalplan Südhessen und den Regionalen Flächennutzungsplan - Drucksache Nr. 63 -
6. Nahwärmeversorgung für die Baugebiete "Am Eschborner Weg" und "Taubenzehnter" Grundsatzbeschluss
 - a) zur Umsetzung einer zentralen Nahwärmeversorgung unter der Voraussetzung der Zustimmung der Wohnungseigentümergeinschaft Niederhöchstädter Straße 12 - 20
 - b) über den Erlass einer Satzung über den Anschlusszwang an die Nahwärmeversorgung - Drucksache Nr. 64 -
7. Lebensmittelmarkt im geplanten Baugebiet "Taubenzehnter" Entscheidung über den Investor und den Marktbetreiber - Drucksache Nr. 65 -
8. Benennung der Straßen in den Neubaugebieten "Am Eschborner Weg" und "Taubenzehnter" - Drucksache Nr. 66 -
9. Einführung der Doppik - Drucksache Nr. 67 -
10. Entlastung des Stiftungsrates und der Geschäftsführung der Bürgerstiftung "Bürger helfen Bürgern" durch die Stadtverordnetenversammlung (§ 13 der Stiftungssatzung) - Drucksache Nr. 68 -
11. Anträge der SPD - Fraktion vom 28.04.2007:
 - a. Kommunale Sportförderung/kommunale Kulturförderung - Drucksache Nr. 70 -
 - b. Kommunales Kino in Steinbach - Drucksache Nr. 71 -

Nichtöffentlicher Teil:

12. Grundstücksangelegenheiten

Festlegung von Verkaufspreisen sowie Einvernehmen der Stadt zum Verkauf der Grundstücke durch die Hessische Landgesellschaft (HLG) für die

 - a) Baugrundstücke im Baugebiet "Am Eschborner Weg"
 - b) Einzelhandelsfläche im geplanten Baugebiet "Taubenzehnter" - Drucksache Nr. 69

gez.: Dr. Jochen Schwalbe; Stadtverordnetenvorsteher

Neu in Steinbach (Taunus):
GELBE SÄCKE
gibt es ab sofort
NUR BEI STEMPEL BOBBI!

Ihr Taxi-Ruf in Steinbach (Ts.)
TAXI
KLAUS
0171-3310987
Betriebssitz:
61449 Steinbach (Taunus)

Modernste
Bettfederreinigung
des Hochtaunuskreises
Aktion-Sonderpreis
Bis zu 50% reduziert
Inletts · Daunens · Matratzen
Lattenroste · Bettwäsche
Tischwäsche
Betten-Rühl
Oberursel-Weißkirchen
Weißkirchener Straße 77
Tel.: 0 61 71 / 7 36 13

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION BIS ZU DEN SOMMERFERIEN 2007

MAI	Erscheinung: 26.05.2007	Redaktionsschluß: 15.05.2007
JUNI	Erscheinung: 09.06.2007	Redaktionsschluß: 31.05.2007
	Erscheinung: 23.06.2007	Redaktionsschluß: 14.06.2007
JULI	Erscheinung: 07.07.2007	Redaktionsschluß: 28.06.2007
S O M M E R P A U S E (F E R I E N)		
AUGUST	Erscheinung: 25.08.2007	Redaktionsschluß: 16.08.2007

mationsinstrument für Hauseigentümer. Jeder hessische Hauseigentümer kann sich für sein Gebäude die erzielbare Energieeinsparung, die Kosten und die Wirtschaftlichkeit berechnen lassen. Schritt für Schritt zeigt der Pass, wie das eigene Haus zum 10-Liter-Haus wird. "Nur wer seine Handlungsmöglichkeiten kennt, kann handeln", sagt der Leiter der "Hessischen Energiespar-Aktion", Dipl.-Ing. Werner Eicke-Hennig. Heizkostenentlastung plus Wertsteigerung der Immobilie und die Gewährleistung der langfristigen Vermietbarkeit sind der messbare wirtschaftliche Gewinn für Hauseigentümer. Zwei Stunden, die sich lohnen: Mit einem Fragebogen werden die Gebäude- und Heizungsanlagendaten erhoben, mit denen der "Energiepass Hessen" berechnet wird. Dies ist die Eigenleistung des Hauseigentümers. Der Energiepass Hessen wird auf der Grundlage des Fragebogens im Auftrag der "Hessischen Energiespar-Aktion" durch qualifizierte Energieberater des hessischen Handwerks und der hessischen Architekten- und Ingenieure gerechnet. Der Energiepass kostet 75,00 Euro. Den Fragebogen gibt es unter: www.energiesparaktion.de oder "Hessische Energiespar-Aktion", Annastraße 15, 64285 Darmstadt. Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
61440 Oberursel/Ts.
Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 763 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) ☉ 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP



Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90



Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



**Johanna
Böhrer**

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration
H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

ACHTUNG:
Garten- und Grünabfälle
Die 2. zusätzliche Straßensammlung ist am
Montag 18. Juni 2007

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aufnahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel-Info an:** Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessening 56, Tel.+Fax: 0 6171 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2007.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 26.05.2007 · Redaktionsschluss: 15.05.2007

AWO Steinbach

AWO-Einladung zum Jahresausflug 2007

Die AWO Arbeiterwohlfahrt Steinbach lädt alle Mitglieder und Gäste zur **Jahresfahrt am 2. Juni 2007 ein. Die Ganztagesfahrt beginnt um 08.00 Uhr am St. Avertinplatz und führt uns in diesem Jahr nach Höhr-Grenzhausen in den Westerwald.**

Dort besichtigen wir das interessante Keramikmuseum und lassen uns die Herstellung von Töpferwaren demonstrieren. Ausserdem bietet sich die Gelegenheit zum Besuch des alljährlichen Töpfermarktes. Anschließend genießen wir im Hotel Zugbrücke ein reichliches Mittagessen. Die Mahlzeiten werden beim Kartenvorverkauf festgelegt.

Zur Auswahl stehen: 1. Bunter Salat mit gebratenen Hähnchenbruststreifen, Baguettescheiben; 2. Grenzauer Vesperplatte mit Wurst- und Schinkenspezialitäten; 3. gegrilltes Hähnchenbrüstchen mit Champignon-Creme-Sauce, Reis; 4. Spießbraten mit Apfelrotkohl, Kartoffelknödel.

Auch für den Nachmittag haben wir uns wieder Überraschungen ausgedacht und sind zum Kaffeetrinken im schönen Bad Ems an der Lahn. Der Kartenpreis beträgt € 21,-. Für Rückfragen und spätere Reservierungen steht auch der Vorstand unter Tel. 06171/85227 zur Verfügung. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Gäste sind herzlich willkommen.

Ingrid Peters

Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

Familiennachmittag am 1. Juli 2007

Am Sonntag, den 1. Juli 2007 ab 15.00 Uhr findet ein gemütlicher **Familiennachmittag im Bürgerhaus in Steinbach** statt.

Der Gemischte Chor wird zur Eröffnung der Veranstaltung singen. Es gibt wieder Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke. Anschließend führt der Kinderchor "FunSingers" das Musical "Drei Wünsche frei" auf. Zu diesem Fest laden wir alle Steinbacher und Steinbacherinnen, aber besonders auch viele Kinder ein. Der Eintritt ist frei. Der Gemischte Chor probt zur Zeit Evergreens für sein Konzert am 22. September 2007 im Steinbacher Bürgerhaus. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich zu den Singstunden jeden Dienstagabend ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus eingeladen. In einem großen Chor zu singen macht Spaß und Freude, aber auch die Geselligkeit wird gepflegt.

Renate Hagenlocher

TSV Blau-Gold Steinbach

Ein weiterer Erfolg für den Breitensport

Am 22. April war es wieder soweit! Der TSV Blau-Gold Steinbach lud bei strahlendem Wetter zu einem Breitensportwettbewerb in das Bürgerhaus Steinbach ein.

Dem Rufe folgten nicht nur 17 Paare aus ganz Hessen, die zu 6 Mannschaften zusammengefasst waren, sondern auch zahlreiche Zuschauer und Tanzbegeisterte.

In zwei Runden präsentierten die Paare vor drei Wertungsrichtern und einem begeisterten Publikum die Tänze Langsamer Walzer, Tango, Quickstep, Slowfox, Cha-Cha, Rumba und Jive. Boten die angetretenen Mannschaften Breitensport auf hohem Niveau, so bildeten die Darbietungen der Stepp- und Tanzkinder des Blau-Gold-Steinbach ein besonderes Bonbon. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt!

Der TSV Blau-Gold Steinbach stellte einmal mehr unter Beweis, daß seine Mitglieder nicht nur ausgezeichnete Sportler, sondern auch gute Bäcker und Konditoren sind. Das Turnier endete, trotz großer Konkurrenz, mit einem hervorragenden 2. Platz für die Steinbacher Mannschaft, bestehend aus Heinz und Gertrud Annussek, Christian Annussek und Barbara Millner sowie Christian Hofmann und Tanja Schugardt.

Verein für Geschichte u. Heimatkunde Steinbach

Das Leben des Prinzen Friedrich v. Homburg



Im April 2007 Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein:

Das Leben des Prinzen Friedrich von Homburg, ein Lichtbildervortrag mit Horst-Dieter Müller, Friedrichsdorf, am Montag, dem 14. Mai 2007, um 19 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker.

Wer denkt nicht beim Namen "Prinz von Homburg" unwillkürlich an Kleists gleichnamiges Schauspiel? Vielleicht fällt einigen auch der Prinz "mit dem silbernen Bein" ein, oder jemand erinnert sich an die barocke Schlüterbüste des Prinzen im Vestibül des Homburger Schlosses. Dieser Prinz konnte auf ein abenteuerliches Leben zurückblicken. Man kann sagen, daß kein Landgraf den Namen Homburgs so weit in die Welt getragen hat wie Friedrich von Hessen-Homburg. Unser Referent, Horst-Dieter Müller, hat sich mit dem Leben des Prinzen von Homburg und späteren Landgrafen intensiv auseinandergesetzt und die in Europa weit verstreuten Orte seines Wirkens besucht. Dabei hat er zeitgenössisches Material aufgespürt und wird uns diese Zeiteugen auf Dias zeigen, wobei auch Münzen und Medaillen zum Einsatz kommen. Herr Müller wird seinen Vortrag in drei Teile gliedern: **geschichtlicher Überblick - Biographie Friedrichs - Gedenken nach seinem Tod.** In seinen Ausführungen wird Herr Müller verdeutlichen, wie wenig Kleists "Prinz von Homburg" mit dem wirklichen Leben Friedrichs zu tun hat. Wir hoffen, mit diesem Thema ihr Interesse getroffen zu haben. Kommen Sie und bringen Sie Bekannte mit! Es wird bestimmt ein gelungener Abend, besonders dann, wenn auch Sie dabei sind!

Für den Vorstand Ilse Tesch

Der Bürgermeister informiert

Aktuelles zu Förderkonditionen

1. Programm "Nutzung erneuerbare Energien" für große Anlagen wieder gestartet

Im KfW-Programm "Erneuerbare Energien" werden seit dem 1. Mai 2007 wesentlich attraktivere Förderungen für große Solarkollektoren, für große Biomasseanlagen und für Anlagen zur Nutzung der Tiefengeothermie gelten. Große Solaranlagen ab 40 qm Kollektorfläche werden mit zinsgünstigen Darlehen und einem Tilgungszuschuss von bis zu 30% der Investitionssumme gefördert. Antragsteller können zusätzlich eine Förderung für Nahwärmenetze erhalten, die zu mindestens 50% mit regenerativer Wärme gespeist werden. Fortgeführt wird außerdem die Förderung von großen Biomasseanlagen ab 100 kW Nennwärmeleistung und Tiefengeothermieanlagen mit zinsverbilligten Darlehen und Tilgungszuschüssen.

2. Programm "Nutzung erneuerbare Energien" Innovationsbonus gestartet

Zum 1. Mai startete auch der sog. "Innovationsbonus" im Förderprogramm "Nutzung erneuerbarer Energien". Privatleute und Unternehmen, deren Anlagen besondere Qualitätsanforderungen erfüllen, können mit dem Bonus ihre Fördersumme verdreifachen. Diese Regelung gilt zunächst für Solarkollektoren von 20 qm bis 40 qm Kollektorfläche, ab Oktober 2007 ebenso für Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Emissionsminderung bei Biomasseanlagen.

3. Förderung von Naturdämmstoffen geht weiter

Rückwirkend zum 1. Januar 2007 nimmt das Bundesverbraucher-schutzministerium das Markteinführungsprogramm "Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen" wieder auf. Bezuschusst wird wie bisher der Kauf von Wärme- und Schalldämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, wie z.B. Flachs, Hanf u.a., die in einer Förderliste aufgeführt sind. Die Förderhöhe richtet sich nach der Kategorie, in der das Produkt aufgeführt ist und liegt zwischen 25,00 € und 35,00 € je Kubikmeter Dämmstoff. Die Antragstellung muss innerhalb von 3 Monaten nach Zahlung der Rechnung erfolgen. Detaillierte Informationen zu diesen und anderen Förderprogrammen des Bundes, der Bundesländer, der Städte, Gemeinden und Energieversorger erhalten Sie unter www.foerderdata.de oder www.kfw.de

Informationen zur "Hessischen Energiespar-Aktion", dem „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern und viele weitere Fachbeiträge unter www.energiesparaktion.de



Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Photovoltaik: Strom aus Sonnenlicht

Photovoltaik: Strom aus Sonnenlicht / Fördermittelauskunft unter www.den-ev.de

Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen wie die Sonne leistet einen wichtigen Beitrag zur Schonung der begrenzten Vorkommen an fossilen Energieträgern. Vor dem Hintergrund steigender Energiepreise und zunehmender Fragen nach der Versorgungssicherheit mir Erdöl oder Gas kommt den erneuerbaren Energien eine besondere Bedeutung zu, denn der Einsatz reduziert die CO₂-Emissionen und hilft damit die von der Bundesregierung angestrebten Klimaschutzziele zu erreichen. Nicht zuletzt können die eigenen Betriebskosten gesenkt werden. Zudem schafft die Nutzung erneuerbarer Energien hierzulande schon heute in erheblichem Umfang Arbeitsplätze in einem weltweiten Zukunftsmarkt. Photovoltaik ist überall dort einsetzbar, wo die geographischen Voraussetzungen gegeben sind: Dachausrichtung nach Süden bzw. mit geringen Abweichungen nach Osten oder Westen, keine Verschattung durch Bebauung oder Bäume. Die Anlagen sind heute technisch ausgereift, trotzdem sollte eine Energieberatung vor der Kaufentscheidung unbedingt wahrgenommen werden. Photovoltaik-Anlagen werden finanziell gefördert. Außerdem regelt das "Erneuerbare Energien Gesetz" die so genannte Einspeisevergütung: die genaue Höhe der Vergütung ist abhängig vom Jahr, in dem die Anlage installiert wird und von der Art der Installation (z.B. auf dem Dach oder in die Fassade integriert). Informationen zu den Förderkonditionen: mit „foerderdata“ steht die einzige deutsche Fördermitteldatenbank, in der alle Förderprogramme von Bund, Ländern, Kreisen, Kommunen, Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen gespeichert sind, zur Verfügung. Wer was, wie bekommt, wird hier mit wenigen Mausklicks beantwortet. Ca. 5.000 verschiedene Fördermöglichkeiten sind unter www.den-ev.de kostenlos abrufbar. Die Datenbank informiert u.a. zu • Energiesparprogrammen (Wärmeschutz, regenerative Energien, Heizungsenergieerneuerung, energiesparendes Bauen) • Wohnwirtschaftlichen Förderprogrammen (Neubau von Eigenheimen, Mietwohnungsbau, Immobilienkauf, Anbau/Ausbau etc.) • Sonderförderprogrammen (Sozialförderprogramme, Städtebauförderung/Dorferneuerung, Denkmalschutz etc.). Ausführliche Informationen zum Deutschen Energieberaternetzwerk und dem umfangreichen Leistungskatalog unter www.den-ev.de Deutsches Energieberater Netzwerk e.V. Martin Kutschka, 1. Vorsitzender · Franziusstr. 8-14, 60314 Frankfurt am Main

Junge Union Steinbach

Junge Union plant die nächsten 12 Monate

Junge Union Steinbach plant Jahr in Rüdeshcim
Am Wochenende 21.+22. April reisten rund 20 JU'ler nach Rüdeshcim, um auf der dort stattfindenden Klausurtagung der Jungen Union Steinbach dabei zu sein. Bei bestem Wetter und herrlicher Lage der Jugendherberge wurden Aktionen und Ziele, teils in Gruppenarbeit, für die nächsten 12 Monate besprochen und festgelegt. Im Ergebnis wird es eine Veranstaltung geben, auf der sich Steinbacher Vereine präsentieren können. Die JU wird dazu die Plattform bieten und sich um die Organisation kümmern. Weiter soll wieder eine Sommerfahrt durchgeführt werden. Bereits vor zwei Jahren wurde Polen als potentiell partnerschaftsfähiges und interessantes Land ausgemacht. Der Wunsch nach einer neuen Städtepartnerschaft in Osteuropa wurde direkt ins JU Programm zur letzten Kommunalwahl aufgenommen. Ziel soll Pilchowice in Schlesien/PL sein. Die Jungpolitiker möchten außerdem auf den Zeit in Deutschland herrschenden Boom des Pokerspiels aufspringen und wird daher ein Pokerturnier veranstalten. Geplant ist dies für 36 Teilnehmer ab 18 Jahren. In Gruppenarbeit wurden gegen Ende des ersten Tages verschiedene Punkte des Kommunalwahlprogramms, wie zum Beispiel die Anbindung eines Nachtbusses am Wochenende nach Steinbach, diskutiert. Eingeladen sind hiermit alle, die gerne bei der **jährlichen Waldsäuberungsaktion helfen möchten. Diese findet am 12. Mai ab 10 Uhr statt, Treffpunkt ist der Parkplatz vor dem Waldschwimmbad.** Nach einer Abschlussbesprechung am Sonntagmorgen traten die JU'ler ihren Heimweg Richtung Steinbach an. Die Vorsitzende Hanna Genzmer zeigte sich sehr zufrieden: *"Es wurde trotz des tollen Wetters sehr gut mitgearbeitet und ich bin über die detaillierte Planung sehr erfreut und mit den Ergebnissen zufrieden."*
Daniel Schüßler

Steinbacher Kerbegesellschaft

Bericht und Infos von der JHV

Seit unserer Jahreshauptversammlung am 26. März 2007 in der Gaststätte "Zum Brunnen" hat der Verein nach 2jähriger Amtsperiode einen neuen Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:
1. Vors. Tanja Richter; 2. Vors. Gerd Rother Schriftführerin Steffi Roskopf; Kassiererinnen Elke Wegner; Beisitzer: Sebastian Chudalla, Dennis Becker, Patrick Reisinger; Altestenrat: Willi Fuchs, Erwin Fuchs, Helmut Gissel, Gerd Wegner; Revisoren: Birgit Horsinka, Karin Fuchs. Außerdem möchten wir Sie schon heute auf unsere Teilnahme am diesjährigen Stadtfest am 9./10. Juni hinweisen. Dort werden wir Sie mit dem guten Höhl Pomp-Sekt, unserer hausgemachten Apfelweinsbowle und weiteren kühlen Erfrischungen. Außerdem ist für unsere Kleinen nach dem letztjährigen Erfolg wieder das Kinderkarussell zur Vergnügung vor Ort. Wir freuen uns schon heute, Sie bei uns am Stand begrüßen zu dürfen! Nicht versäumen möchten wir, Sie bereits jetzt auf die wie jedes Jahr am zweiten Oktober-Wochenende stattfindende traditionelle Kerb vom 13.-15. Oktober hinzuweisen. Am Kerbesamstag-abend ab 20.00 Uhr geht es im Bürgerhaus richtig ab. Die SKG hat weder Kosten noch Mühen gescheut, um ihnen auch dieses Jahr wieder unsere bewährte und allseits beliebte Band TOP-Time bieten zu können. Bei Oktoberfest- und Ballermann-Hits sowie bei Schunkel Liedern, wird es kaum einen Gast auf den Bänken halten. Aber auch aktuelle und immer wieder gern gehörte Chartstürmer sind ebenso im Musikrepertoire der Band vertreten, wie auch die deutschen Schlager und Evergreens. Am Sonntagmittag wird es im Rahmen des 25jährigen Jubiläums der Kerbeburchen einen Umzug durch Steinbach mit anschließender Feier im Bürgerhaus geben. Auch hierzu laden wir Sie schon jetzt recht herzlich ein zu unserer Feier mit Volks- und Stimmungsmusik mit Live-Band!
Desweiteren möchten wir alle Ex-Kerbeburchen / Ex-Kerbecmdchen bitten, sich bei Tanja Richter 06173/322366 oder 0162/4761268 sowie tanjagi@yahoo.de und bei Gerd Rother g-rother@online.de zu melden. Wir möchten gerne alle Ex-Kerbeburchen/-mädchen zur großen Jubiläumsfeier einladen, und sind für jede Adresse, Telefonnr., „sachdienliche“ Hinweise - auch wenn noch jemand eine von einem anderen hat dankbar! Danke für Eure Mithilfe!!!! Alle aktuellen Infos, Termine etc. rund um die Steinbacher Kerbegesellschaft können Sie auch im Internet nachlesen unter: www.skg-steinbach.de Steffi Roskopf

Katzensitterclub Steinbach

Vorsorge der Katzensitter

Auch Katzensitter werden älter und sollten ihre Altersvorsorge treffen. Dazu lädt der Katzen-Sitter-Club für Dienstag, dem 22. Mai 2007 zu einem Vortrag in das Bürgerhaus Steinbach, Clubräume um 19.45 Uhr ein. Über dieses Thema wird an diesem Abend ein selbständiger Finanzberater und Versicherungsfachmann (BMV) referieren. Angefangen von der soziodemographischen Entwicklung - auf der derzeitigen gültigen Rechtsgrundlage, dem Alterseinkünften Änderungsgesetz - über Rürup, bav und private Lösungen - und weiter über die klassischen Lösungsansätze wie Riester-Rente etc. bis hin zu den Alternativen der versicherungsbasierten Möglichkeiten. Im Vortrag sollen die Teilnehmer nicht mit endlosen Folien und Charts an der Wand bombardiert werden, sondern es soll mit der "Darstellung der Fakten" ein Dialog mit den Anwesenden erreicht werden. Hier wird das Flip-Chart

„die brücke“ Steinbach

Bericht von der JHV der „brücke“

Die Jahreshauptversammlung der "brücke" für das Jahr 2006 fand am 24. April 2007 im Bürgerhaus statt. Der Vorsitzenden Paul Kemmerer wies in seinem Jahresbericht auf die umfangreich geleistete Arbeit der Brücke-Mitglieder hin. Insgesamt wurden 1619 Leistungsstunden insbesondere durch Begleitungen zu Behörden und Ärzten, durch Hilfen bei Einkäufen, durch die Entlastung pflegender Angehörige, durch leichte Gartenarbeiten, durch den Besuchsdienst und durch Verwaltungsarbeit erbracht. Die von der "brücke" angebotenen PC-Kurse und der wöchentlich stattfindende Erfahrungsaustausch über die Computernutzung sind gut angenommen worden. Die Kaffeemittage wurden im vergangenen Jahr von 487 Personen besucht. Die Möglichkeit, gemeinsam zu frühstücken, wurde rund 607-mal und das abendliche Spieleangebot wurde rund 200-mal genutzt. Am Neujahrsbrunch nahmen 32 Personen teil. Wanderungen fanden an jedem letzten Sonntag im Monat statt, außerdem organisierte die "brücke" gemeinsame Theaterbesuche und Bildbetrachtungs-Nachmittage. Der Verein verfügte am 31.12.2006 über 381 Mitglieder, davon 240 Hilfeleistende. Die Finanzlage des Vereins ist stabil. Herr Kemmerer dankte allen Mitgliedern, die durch ihren persönlichen Einsatz zum Gelingen der zahlreichen Aktivitäten der "brücke" beigetragen haben, insbesondere den Vorstandmitgliedern sowie Frau Hoffmann, Frau Grunau, Frau Egger, Frau Dr. Staffenberger, Frau Becker und dem Ehepaar Schuldt für die Organisation der Kaffeemittage, der Frühstücke, des Besuchsdienst, der kulturellen Veranstaltungen, der Wanderungen und der Geburtstagsglückwünsche. Für das laufende Jahr strebt der Vorstand an, die Kommunikationsmöglichkeiten unter den "brücke"-Mitgliedern zu erweitern. Die "brücke" bietet hierfür in diesem Jahr u. a. zwei Ausflüge für Mitglieder und Gäste an. Zunächst geht es am 26. Juni mit Bahn und Schiff zu der berühmten Basilika nach Seligenstadt. Am 6. August folgt eine Tagestour an den Rhein. Zu diesem Ausflug sind besonders alle gehbehinderten Steinbacher Bürger herzlich eingeladen, denn die "brücke" hat einen speziellen Bus mit Helfern angemietet, mit dem Rollstuhlfahrer zur Schiffsanlegestelle nach Rüdeshcim befördert werden können. Für Gehbehinderte wird dieser Ausflug kostenfrei sein. Herr Kemmerer kündigte ferner an, dass es ab Herbst 2007 eine offene Gesprächsrunde geben wird. Dadurch soll es den Mitgliedern erleichtert werden, Kritik an der Arbeit des Vorstandes zu üben oder neue Aktivitäten anzuregen. Wegen weiterer Einzelheiten zum Ablauf der Jahreshauptversammlung wird auf das Protokoll der Versammlung verwiesen, das in der Zeit vom 1. bis 31. Juli 2007 im „brücke“-Büro Hessenring 24 eingesehen werden kann. Wer an dem Ausflug nach Seligenstadt teilnehmen möchte, muss sich bis zum 17. Juni 2007 im "brücke" - Büro Hessenring 24 angemeldet haben, damit die Karten für die Bahn- und Schiffsreise rechtzeitig besorgt werden können. Für Mitglieder kostet dieser Ausflug inklusive Fahrt- und Besichtigungskosten 10,- €, für Nichtmitglieder 15,- €. **Der Vorstand**

„brücke“-Ausflug zu Land und Wasser

„die brücke“ plant am 26. Juni 2007 einen erlebnisreichen Tagesausflug, den alle noch lange in guter Erinnerung behalten sollen. Treffpunkt: Bahnsteig S-5/Richtung Frankfurt um 9.45 Uhr und ab geht es mit der Bahn nach Seligenstadt. Nach einem kleinen Fußweg von ca. 15 Minuten finden wir uns zum Mittagessen in einer Gaststätte ein, wo ausreichend für das leibliche Wohl vorgesorgt ist. Nach dem Mittagessen ist genügend Zeit zu Ihrer freien Verfügung z.B. Besuch im Eissalon mit Blick auf die Mainpromenade oder einen Bummel durch die Altstadt mit ihren vielen schönen Fachwerkhäusern. „die brücke“ bietet Ihnen an um 14.00 Uhr Führung durch die wunderschöne Basilika mit Besuch des klösterlichen Kräutergartens. Um 15.45 Uhr geht es dann per Schiff, vorbei an Schloss Philippsruhe in Hanau, Schloss Heusenstamm und durch mehrere Schleusen, zurück nach Frankfurt-Mainkai an den "Eisernen Steg" und dann mit der S-Bahn zurück nach Steinbach. Ankunft in Steinbach gegen 20.00 Uhr. Wegen der Ermäßigung für Gruppen bitten wir um verbindliche Voranmeldung bis spät. 17.6. im "brücke"- Treff, Hessenring 24, Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr. (Tel.-Info vorab möglich bei Paul Kemmerer, Tel. 982147). Gäste sind herzlich willkommen! Sonderhinweis: Wir weisen auf unseren Spielabend mit eingeladenen Gästen am 16.4. / 19.00 Uhr im Bürgerhaus hin. **Paul Kemmerer**

Steinbacher Schwimmverein

6 Titel bei den Kreismeisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften des Main- und Hochtaunuskreises, die diesmal in Hofheim stattfanden, errangen die Schwimmer 6 Titel. Insgesamt wurden es 6 goldene, 5 silberne und 4 bronzene Medaillen. Freya Dörr war mit drei Titeln bei fünf Starts am erfolgreichsten. Das auch Alter nicht vor guten Leistungen schützt, zeigte Christian Bischoff in der Altersklasse 40 in der er den Titel des Kreismeisters über 50m Schmetterling und 200m Lagen holte. Hagen Dörr konnte sich trotz starker Konkurrenz über 200m Brust in der Zeit von 3:35,30 an die Spitze seiner Altersklasse setzen. Die Plazierungen im Einzelnen: Christian Bischoff: Kreismeister über 50m Schmetterling und 200m Lagen. Aaron Dörr: jeweils 2. über 50m Brust, 100m Brust und 100m Freistil; 3. über 50m Freistil und 4. über 50m Rücken. Elias Dörr: 2. über 50m Freistil und 3. über 50m Brust. Freya Dörr: Kreismeisterin über 50m Brust, 100m Brust und 50m Rücken; 3. über 50m und 100m Freistil. Hagen Dörr: Kreismeister über 200m Brust; 2. über 200m Freistil und 4. über 100m Rücken.



Auf dem Bild von links: Aaron Dörr, Freya Dörr, Elias Dörr und Hagen Dörr.

die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt
w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Verant.kal. der Stadt möglich.

Datum	Zeit	Angebot	
Mai 2007			
14.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
16.	18.00	Browser„Firefox“	brücke-Treff
23.	ab 9.00	Frühstück	Birkenweg 3 A
24.	18.00	Texte/Bilder aus dem Internet	brücke-Treff
28.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
28.	?????	Wandern (Pfingstmontag)	Tel.: Schuldt -97 80 55
30.	18.00	Internet Explorer	brücke-Treff
Juni 2007			
03.	15.00	Kaffeemittag	Evang. Gem.haus
06.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
11.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
24.	?????	Wandern	Tel.: Schuldt -97 80 55
25.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
26.	09.45	AUSFLUG / Tel. 982147	Bahnsteig Weißk./Steinbach
Permanente Angebote (jeden DI + MI)			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	PC-Erfahrungsaustausch	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

**Zu hohe Heizkosten?
Das muss nicht mehr sein!**

Denn mit einem guten Wärmedämm-Verbundsystem bleibt die Wärme da, wo sie gebraucht wird. Das senkt nicht nur Ihre Heizkosten, sondern schon auch noch die Umwelt. Und mit den unbegrenzten Gestaltungsmöglichkeiten und perfektem Schutz macht sich Ihre Investition schnell bezahlt. Sprechen Sie uns an!

meier
moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich

malermeister
eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.
E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
www.Maler-Meier.de

tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

**Wir kaufen in
Steinbach!**

**All' die anderen
wo anders.**

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und
Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von
Satellitenanlagen
Beratung und Verkauf

Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

061 71 / 7 55 43

FARBENtasch



**Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau**

*Wir machen Urlaub
vom 17. Mai
bis 3. Juni 2007*

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71 / 7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB

Rolladen-
und Jalousiebauer-
Handwerk



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443



CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb

Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Kartoffeln:

„Agria“ mehlig festkochend.
Unsere gewohnte Qualität,
gewachsen, geerntet, gelagert,
sortiert, eingesackt.

5 kg € 3,-

25 kg € 12,-

100 kg € 40,-

Alles auf unserem Hof.

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com



BORZNER

Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

*Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs*

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

*Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.*

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

· 0 61 71 - 7 68 71

GELBE SÄCKE

Nächste Abholung

Montag 21. Mai 2007

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Leidenschaft und Verantwortung ist ihr Leben!

Beförderungen standen im Mittelpunkt des Kameradschaftsabends der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach am Samstag, 21. April 2007, im Bürgerhaus der Stadt Steinbach Taunus. Stadtbrandinspektor Dirk Hagen bedankte sich bei den Kameraden/in für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, besonders auch bei seinem Stellv. Frank Bielefeld, der ihn im letzten Jahr öfters vertreten musste. Ihm schloss sich Bürgermeister Peter Frosch uneingeschränkt an und richtete die besten Grüße des Magistrates der Stadt Steinbach aus. Nach dem sich alle Anwesenden mit einem sehr gutem Essen und leckerem Nachtisch gestärkt hatten, konnte Dirk Hagen und sein Stellv. Frank Bielefeld mit den Beförderungen beginnen. Feuerwehrmann/Frau wurde Andreas Jell, Franciska Bunk, David Eisert, Melanie Keil, Benjamin Keki, Daniel Matthäus, Christian Naussed, James Ponsen, Tanja Pöpping und Dominik Rott. Oberfeuerwehrmann/Frau wurde Sebastian Groß, Andreas Keimling, Daniel Kiesel und Karolin Krah. Hauptfeuerwehrmann/Frau wurde Michael Keil jun. Marcel Löffler und Yvonne Ponsen. Zum Löschmeister wurde Heinz Müller befördert. Für 25 Jahre aktive Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr erhielt Michael Gundel das Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande von Kreismeister Ullrich Hiller überreicht. Harald Heinze, Heinz Mollath, Karlheinz Saur, Jürgen Braun und Dieter Nebhuth von der Alters- und Ehrenabteilung stellten zur Überraschung aller Anwesenden ihr neues Poloshirt vor. Eine tolle Überraschung sagte Dirk Hagen und über den Applaus der Einsatzabteilung und Gäste freuten sich die Senioren. Nach den Beförderungen ging man zum gemütlichen Teil über und konnte bei einem guten Schoppen und guter Musik von Michael Keil sen. den Kameradschaftsabend 2007 ausklingen lassen.

Text + Fotos: Dieter Nebhuth



„Wundertüten“ besuchen Freiwillige Feuerwehr

Genau wie im letzten Jahr, besuchten auch die zukünftigen Schulkinder im Jahr 2007 die Freiwillige Feuerwehr Steinbach. Gestartet wurde das Projekt mit einem theoretischen Teil der Brandschutzerziehung in der Kita. Hier arbeiten die Kinder mit einem Arbeitsheft und testen im Anschluss den Notruf.

Im praktischen Teil besuchten die Kinder mit ihren Erzieherinnen die Feuerwache. Dort konnten sie vieles ausprobieren - z. B. spritzen mit dem großen Schlauch und Feuerwehrkleidung anziehen. Der absolute Höhepunkt war jedoch eine Fahrt im großen Einsatzwagen durch Steinbach. An dieser Stelle danken wir im Namen der Kinder den Feuerwehrmännern Thorsten Henrich und Frank Schmidt noch einmal recht herzlich für ihre Mühe.
Simone Meirer u. Simone Bartsch
Foto: Dieter Nebhuth



Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Mund auf und durch

Durchsetzungs- und Überzeugungsstrategien für Frauen im beruflichen Alltag und in der Kommunalpolitik I Seminar, Termin: Samstag, 02. Juni 2007, 10.00 - 16.00 Uhr

Im beruflichen Alltag erleben Frauen häufig, dass Männer sich nicht allein einer anderen Sprache bedienen, sie kommunizieren auch nach anderen Regeln, als Frauen es tun. So kann ein erfolgreich geführtes Gespräch für Sie zeit-, ressourcen- und energiesparend sein und Prozesse positiv voranbringen. Sie erhalten Tipps für einen effektiven Sprachgebrauch sowie die Möglichkeit, ihre individuellen Beispiele einzubringen. (In Zusammenarbeit mit dem Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V. Wiesbaden.) Referentin: Andrea Dufner, Kommunikationstrainerin, Coach und Körpersprachetrainerin, Frankfurt am Main. Ort: Alte Schule Seulberg Herrenhofstraße 1, Friedrichsdorf. Anmeldung: (bis 25. Mai 2007) Walburga Kandler Frauenbeauftragte der Stadt Friedrichsdorf Tel. 06172 / 731303 - walburga.kandler@friedrichsdorf.de

Seniorenfahrt zum Hessesttag nach Butzbach

Auch in diesem Jahr bietet der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) wieder eine Seniorenfahrt an.

Die Halbtagestour führt am Mittwoch, 6. Juni 2007 zum Hessesttag nach Butzbach. Abfahrt ist um 11.00 Uhr am Bürgerhausparkplatz (St. Avertin Platz), wo wir auch gegen 18.00 Uhr wieder vom Hessesttag zurückkehren werden.

Das Motto "In Butzbach feiert Hand in Hand, den Hessesttag das ganze Land" unterstreicht den verbindenden Charakter des Hessestages und lädt alle Menschen aus dem ganzen Land ein, in Butzbach gemeinsam zu feiern und Hessen in seiner ganzen Vielfalt kennen zu lernen. Die Karten können ab sofort täglich von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr im Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Str. 2, 61449 Steinbach (Taunus) gekauft werden. Der Fahrpreis beträgt 10,- Euro. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und einen schönen Aufenthalt auf dem Hessesttag! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 53 91.

Steinbacher Carnevals Club

DOPPELTES JUBILÄUM BEIM SCC

33 Jahre Steinbacher Carnival Club

Am 28. April 2007 stieg im Bürgerhaus der große Festkommerz anlässlich des 33jährigen Bestehens des Steinbacher Carnival Club. Ca. 200 geladene Gäste und Vereinsmitglieder hatten sich eingefunden um das Jubiläum gebührend zu feiern. Nach der Begrüßung der Gäste durch den Präsidenten Gerd Wegner war es Ehren-Sitzungspräsident Klaus Döge, der die Chronik des Vereins vortrug und viele der Anwesenden waren überrascht zu hören, welche

RESTAURANT
Le-de-Ré
XL Steak
XL Hamburger
XL Schnitzel
Auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

honoren Bürger Steinbachs mit den SCC verbunden sind. So liest sich zum Beispiel der erste Elferrat des SCC wie ein „who is who“ Steinbachs. Heinz Asseldorn, Gerd Donath, Eddi Donges, Klaus Döge, Dr. Karl Heinz Dreyer, Georg Heun, Robert Hofmann, Manfred Hundt, Dieter Knobloch, Toni König, Wolfgang Krieger, Henner Lang, Dr. Jochen Schwalbe, Günter Stasch, Gerhard Strassburger und Friedel Wairapp

waren es, die am 31. Januar 1975 zusammen mit den "Fidelen Nassauern" - den Mitbegründern des SCC die erste Gemeinschaftssitzung im Bürgerhaus abhielten. Ab 1976 nahm der SCC dann auch am Umzügen, wie dem in Oberursel, teil. Im Rahmen der Reden der Laudatoren gab es auch eine Überraschung. Klaus Döge, Werner Dreja und Elke Wegner wurden für ihre langjährige unermüdete Arbeit im SCC mit der goldenen Nadel vom "Bund deutsche Carnevalisten" ausgezeichnet. Nach einer Stärkung am Buffet und einem Showteil bei dem die Garde des SCC - die Devils und die „Marching Drummers“ mit ihrem Können überzeugten und der Travestiekünstler "Olga Orange" den Saal begeisterte ging es am Abend dann in den gemütlichen Teil mit Musik und Tanz über.

20jähriges Jubiläum der Marching Drummers

Am Sonntag, den 29. April 2007 hatten dann die Marching Drummers ihren großen Tag. 20 Jahre besteht der Musikzug nun schon, der 1987 unter der Leitung des heutigen Präsidenten Gerd Wegner ins Leben gerufen wurde. Der anfängliche Trommelzug wurde im Laufe der Jahre durch Lyra und Trompeten erweitert und ist mittlerweile weit über die Grenze Steinbachs hinaus wohl bekannt und gerne gesehen. Stillecht feierte man das Jubiläum ab 11 Uhr im Bürgerhaus im Rahmen eines Musikfestes mit Frühschoppen, bei dem befreundete und verbundene Musikzüge mit ihren Darbietungen ebenso glänzten, wie die Marching Drummers selbst.

Text: Andreas Meixner; 3 Fotos: Harald Appelt



Die Garde des SCC ist Hessenmeister

Unsere Devils sind wieder einen Schritt weiter gekommen!

Am Samstag, dem 24. März 2007 nahmen sie an der Hessenmeisterschaft des IIG (Internationale Interessengemeinschaft für Tanzsport) in

Frankfurt teil. Die Devils starteten in der Klasse Aufsteiger / Senioren in der Kategorie Rheinischer Gardetanz. Dort belegten sie mit 23,5 Punkten den 1. Platz und sind somit Hessenmeister und qualifizierten sich nun auch für die Deutsche Meisterschaft am 5. + 6. Mai 2007 in Breitengüßbach / Bayern.

Stadtbücherei Steinbach

Lesung in der Steinbacher Stadtbücherei am 19. April 2007

Die Autoren des Frankfurter Literaturkreises "Springender Punkt" lasen am 19.04.2007 eigene Kurzgeschichten.

Thema war "Unterwegs" und so war eine der Autorinnen unterwegs in Guatemala und eine andere hat es lediglich bis zum Flughafen geschafft, um die Luft der weiten Welt zu schnuppern. In einer Geschichte ging es um eine Hundefamilie, die schlecht behandelt wurde und unterwegs in das Hundehaus war, selbstverständlich nachdem sie den Hundehalter ins Jenseits befördert hatten und in einer anderen Geschichte ging der Kreuzfahrtschiff mit Handtuch und Plastikente unter.

14 Besucher war der Abend entspannend und anregend zugleich und bei einem Glas Wein wurde noch lange diskutiert über alte und neue Geschichten. Die Autoren und die Leitung der Stadtbücherei waren sich einig, dass dies nicht die letzte Lesung in der Bücherei gewesen war. Nebenbei entstand die Idee, einen Autorenkreis in Steinbach zu gründen. Wer weiß, vielleicht lesen auch Sie dann mal eines Tages ihre selbst entworfene Kurzgeschichte vor? Der "Springende Punkt" kommt jedenfalls auch gerne wieder nach Steinbach.

Die Autorinnen bedanken sich herzlich bei den Leiterinnen der Stadtbücherei für die freundliche Unterstützung.

Sonja Hillbrunner

Oma's Backstubb
Bahnstraße 1 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 0 61 71 / 92 38 72
Wir haben sonntags von 8-11 Uhr geöffnet !
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Liebe SteinbacherInnen, liebe Kunden, aus krankheitsbedingten Gründen sehen wir uns leider gezwungen unsere Ladenöffnungszeiten einzugrenzen. Wir hoffen, dass es sich hierbei nur um eine vorübergehende Maßnahme handelt. Wir bitten um ihr Verständnis für diese Entscheidung, die uns schwer gefallen ist. Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.
Ihr Oma's Backstubb-Team
Öffnungszeiten ab 14. Mai 2007
Mo bis Fr 07.00 bis 13.30 Uhr
Sa 07.00 bis 13.00 Uhr
So 08.00 bis 11.00 Uhr
Nachmittags bis auf weiteres geschlossen!

STEMPEL BOBBI
Das Fachgeschäft für Schulbedarf

SCOUT - Der Name ist Programm

Der echte Scout-Ranzen begleitet Kinder seit nunmehr 30 Jahren in die Schule. Optik- und Qualitätsmerkmale spielen bei der Auswahl des Schulranzens eine grosse Rolle. Genauso wichtig sind aber gesundheitliche Aspekte und Sicherheitsfaktoren. Auf diese Punkte achtet Scout bei der Entwicklung sehr genau. Alle Scout-Ranzen erfüllen die strengen Kriterien, die das Deutsche Institut für Schulranzen festgeschrieben hat. Ein guter Schulranzen - erkennbar an dem Hinweis „Entspricht DIN 58124“ - verteilt die Belastung gleichmäßig u. stützt die Rückenpartie optimal. Dabei ist das Gewicht möglichst nah am Körper positioniert.

Wichtige Merkmale sind: Hochformatige und stabile Bauweise. Diese Ausführung schützt den Inhalt und gibt dem Ranzen die nötige Eigenstabilität. Diese ist wichtig, um das Gewicht gleichmäßig zu verteilen. Zudem ist die Tasche so nicht breiter als die kindlichen Schultern. Adäquates, möglichst geringes Eigengewicht. Damit der gepackte Ranzen nicht zu schwer wird, sollte sein Eigengewicht zwischen 1.200 und 1.400 g betragen. Der neue SCOUT-Mega wiegt sogar nur 995 g!

Körpergerechtes und atmungsaktives Rückenpolster: Dieses sorgt für hohen Tragekomfort und optimale Drucklastverteilung. Die auf der ganzen Breite gepolsterten Gurte liegen bequem auf, ohne den Hals des Trägers einzuengen. Die Riemen können eigenhändig, gleichmäßig, stufenlos eingestellt werden. Damit kann der Sitz des Ranzens in jedem Lebensalter optimal angepasst werden. Scout-Ranzen zeichnen sich durch ihre robuste Ausführung aus. Das Material ist reiß-, bruch- und formfest. Alle am Schulranzen befindlichen Verstell- und Verschlusssteile sind ohne scharfe Kanten und damit unfallsicher. Mit seiner wasserundurchlässigen Innenbeschichtung und wasserabweisenden Imprägnierung schützt er den Inhalt. 20% der Vorder- und Seitenflächen des Ranzens (mind. 50 cm) sind in Orangerot oder Gelb fluoreszierendem Material gearbeitet. Dadurch ist der Träger am Tag schon von weitem sichtbar. Dies ist wichtig, da Kinder noch unkontrolliert ihren Impulsen folgen und sich so in gefährliche Situationen begeben. Mindestens 10% der Vorder- und Seitenflächen bestehen aus reflektierendem Material. Diese geben schon aus grosser Entfernung Lichtstrahlen in einem weiten Winkel zurück und schützen so das Schulkind in der Dunkelheit.

Infomaterial u. Prospekte gibt's bei Stempel Bobbi, auf der Bahnstraße 3. Wir nehmen auch gerne Ihre Ranzenbestellung entgegen.

Auf jeden SCOUT-Ranzen plus Zubehör gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 15%.

STEINBACHER
TADTFEST
G EWERBEVEREIN STEINBACH E.V.
I N F O
S T E I N B A C H E R S T A D T F E S T
S T E I N B A C H
4.
V E R E I N S R I N G S T E I N B A C H T A U N U S
Am 9. + 10. Juni 2007
auf der Bahnstraße

4. Steinbacher Stadtfest - am 9. + 10. Juni 2007

Die Vorbereitungen für das 4. Steinbacher Stadtfest am 9. und 10. Juni 2007 sind in vollem Gang. Das Ziel des Gewerbevereines ist es, auf dem Fest des Jahres 2006 aufbauend, die Attraktivität und die Besucherzahlen stetig zu erhöhen, ohne den Charakter des Festes zu verändern. Die freundliche Atmosphäre und die familienfreundlichen Preise liegen dem Gewerbeverein und den Ausstellern besonders am Herzen. Es ist und bleibt ein Fest von den Gewerbevereinsmitgliedern für unsere Stadt und ihre Bürger. Hierfür benötigen wir die Hilfe von Vielen. Fester Bestandteil ist auch in diesem Jahr unser Fest am Samstagabend in unserem Veranstaltungshof auf dem Parkplatz Hotel Zum Brunnen/Raiffeisenbank eG. Darüber hinaus planen wir am Samstag und Sonntag auf unserer Bühne ein buntes und spannendes Show Programm. Wir suchen noch Vereine, die sich gerne an diesem Programm beteiligen wollen.

Melden Sie sich bei unserem Vorstandsmitglied Walter Schütz · Tel.: 0 61 71 - 98 16 98

Dafür schon mal "Vielen Dank" im Voraus. Nichts desto trotz haben wir bereits jetzt Unterhaltsames und Spannendes zu bieten. Lassen Sie sich überraschen!! Eine weitere Bitte von ihrem Gewerbeverein, laden Sie ihre Verwandten, Bekannten und Freunde zu unserem Fest ein. Wenn Sie die Möglichkeit haben ein Plakat unseres Festes gut sichtbar aufzuhängen, so melden Sie sich bitte bei uns, wir werden Ihnen in Kürze Plakate zur Verfügung stellen können.

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**



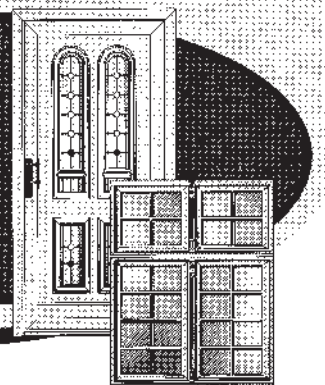
Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver**Steinbachs „Früher-Zeit“**

Ich will mit den Worten von Ettore Scola beginnen: "Früher oder später hat jeder das Bedürfnis, über sein Dorf zu sprechen." Und dadurch kommen wir zu dem vielzitierten Wort FRÜHER. Früher wäre alles besser gewesen - das stimmt nur zum Teil. Früher wär's auf den Dörfern idyllisch gewesen - man vergißt dabei die Plackerei der Landbevölkerung. Auch die Steinbacher Altvordern mußten zupacken. Früher hätte der Apfelwein nur 15 Pfennige gekostet. Aber: Früher lag der Wochenlohn eines Arbeiters weit unter fünfzig Mark (mein Vater brachte manchmal über fünfzig Mark nach Hause - aber durch Nachtdienst oder Sonntagsdienst oder Sonderschichten). Früher wär's in Steinbach anders gewesen. Und so weiter. Unter der Sonnenuhr am Steinbacher Rathaus ist zu lesen: "Die Zeit fließt..." Auch Apfelwein fließt heute noch - nur ist er teurer geworden. Und so ist das mit vielen Dingen. Denn die Zeit fließt... Aber ich will nicht philosophieren. Will über Steinbachs "Früh-Zeit" berichten - ein bißchen. Bevor ich aber in die Vergangenheit "eintauche" dies zuvor: In meinen heimatkundlichen "Ergüssen" steht oft das schon erwähnte Wort "früher" (und wenn es nicht gedruckt ist, leuchtet es zwischen den Zeilen auf); ich bin ja ein "Vergangenheitsbericht-Erstatler". Die Angejahrten, die Ergrauten, also die Älteren (vornehm: Senioren) ich gehöre dazu, gebrauchen dieses Wort nicht nur gelegentlich, sondern öfter (die Jungen - manche - verschließen da die Ohren). In einer angelegten Frankfurter Broschüre fand ich diesen Satz von Urs Widmer: "Goethe ist nicht mehr, was er früher war, der Wald ist nicht mehr, was er früher war - und auch wir sind nicht mehr wie früher." Aber jetzt zu der Steinbacher "Früher-Zeit". Alles kann nicht behandelt werden, nur einiges soll Erwähnung finden. Früher, das war anno 1900, gab's 651 Evangelische, 26 Katholische und 2 Andersgläubige. Früher, 1936, gab's 30 Bienenstöcke. Früher, 1940, wurden in der Sammelstelle Brandel (Eschborner Str. 23) 920 Zentner Erdbeeren abgeliefert. (Es gab in Steinbach einen König - 'nen "Erdbeerkönig".) Früher gab's 3 Bäcker, dazu gehörten eine Großbäckerei und ein Cafécchen. Früher gab's (zeitweise) 3 Metzger. Früher gab's einige Tante Emma-Läden. Der Inhaber eines Ladens war auch

Bürgermeister (Amtszeit von 1940 bis 1945). Früher gab's den Konsum; seine Werbung damals: "Konsum-Verein für Frankfurt am Main und Umgebung. Größte Einkaufs-Centrale; billigste Bezugsquelle für alle Lebensmittel; prima Weine; Bohnenkaffee aus eigener Rösterei; Kuchen und Torten in feinsten Ausführung; Backartikel in feinsten Qualitäten.. Filiale in Steinbach am Taunus, Obergasse." (Anmerkung: Bornhohl; die Stadtbücherei ist jetzt dort.) Früher gab's 5 Wirtshäuser, zwei "Traditionsgasthäuser" sind noch in Steinbachs City: das eine Haus, der "Schwanen", soll um 1650 erstellt worden sein, und das Haus "Goldener Stern" kann mit der Jahreszahl 1551 aufwarten. Früher gab's einen von einem Pferd gezogenen Leichenwagen. Früher gab's Radfahrbegeisterte; 1905 gründeten sie einen Verein. Früher gab's Powerfrauen, die Motorrad fuhren (soweit erinnerlich waren es drei Frauen). Früher gab's ganz wenige Telefonbesitzer. Früher gab's im Rathaus (uff'm Dalles) ein "Gefängnis" (amtliche Bezeichnung: Ausnützungszelle). Früher, 1947, gab's 27 Landwirte einschließlich "Feierabendbauern" (diese übten einen Hauptberuf aus). Früher gab's einen "singenden Nachtwächter". Früher gab's einen radelnden Feueralarmmelder-Hornbläser. Früher gab's einen Schießstand in der Wingert. - Ich halte ein und verspreche: Fortsetzung folgt.

Hans Pulver

LC Steinbach**Larissa Heinz siegt in Rüsselsheim**

Einen guten Saisonestand gab es für 4 Athleten/innen des LC Steinbach beim Schülersportfest in Rüsselsheim am 1. Mai. Nach einem mutigen Tempolauf gewann Larissa Heinz (W11) in neuer Bestzeit von 3:04,5 Minuten über 800m. Sie steigerte ihre BL um 7 Sekunden und wurde mit einem Pokal ausgezeichnet. Larita Luma (W11) war nicht ganz mit sich selbst zufrieden, wurde aber 5. im gleichen Lauf in 3:18,7 Minuten. Tobias Bionert (M10) steigerte seine Bestleistung ebenfalls um 7 Sekunden über 1000m auf nunmehr 4:02,9 Minuten und verpasste als 4. das Treppchen nur knapp. Gerwin Weber's erstes Rennen nach dem Trainingslager war auch positiv. Er lief als 2. der M1 4 über 1000m auch mit 3:14,1 Minuten eine neue Bestzeit, die er aber noch verbessern will.

Bruno Gold

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter -**Bericht von der JHV am 26. April 2007**

Bericht von der Jahreshauptversammlung 2007 des Kultur- und Geselligkeitsverein e.V. "Die Staabacher Pitschetreter" Am 26. April 2007 fand im großen Saal des Bürgerhauses Steinbach die Jahreshauptversammlung der "Staabacher Pitschetreter" statt. Die 1. Vorsitzende Katharina Dausner begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei den erschienenen Mitgliedern für die rege Teilnahme. Auch bedankte sie sich für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren. Danach verlas sie das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2006. Bevor es zu den Neuwahlen kam, wurde Kathi Dausner im Namen aller "Pitschis" zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit ernannt. Neuwahlen: Zur Wahl standen die 1. Vorsitzende, die 2. Vorsitzende, die 1. KassiererIn, die 2. KassiererIn, die SchriftführerIn, 3 Beisitzer und 2 Revisoren. Der neue Vorstand setzt sich nach der Wahl wie folgt zusammen:
1. Vors. Anja Müller-Vorschneider, 2. Vors. Ute Pöpping, 1. KassiererIn Simone Remdt, 2. KassiererIn Sandra Bortoli, SchriftführerIn Petra Kaiser, Beisitzer Gertie Zschokke, Andrea Bartoschek, Rosi Kugler, Revisor Heinz Müller und Sonja Richter. Kathi Dausner gratulierte allen neu gewählten Mitgliedern des Vorstands sehr herzlich und wünschte ihnen viel Glück für die zukünftige Vereinsarbeit. Die neue 1. Vorsitzende Anja Müller-Vorschneider bedankte sich bei den Mitgliedern für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und versprach, gemeinsam mit dem neuen Vorstand, das Vereinsleben mit allen Kräften weiter zu führen. **Petra Kaiser**

Senioren Union Steinbach**Dresden-Fahrt der Senioren Union**

Von Sonntag 15. April bis Donnerstag 19. April 2007

Dresden ist eine Reise wert - Wieder eine toll geplante Reise führte die Gruppe der Senioren-Union Steinbach nach Dresden, dem deutschen Elb-Florenz mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten. Im Hotel Ibis waren wir sehr gut untergebracht. Schon im Bus hatten wir den ersten Eindruck von der schönen Stadt, die die riesigen Schäden des Krieges hinter sich gelassen hat. Erste Besichtigung war in der Semper-Oper, ein imposanter Bau. Eine Führerin erklärte uns das 1878 eingeweihte Theater perfekt und mit großer Begeisterung. Schon die weithin sichtbare Außenfassade mit ihrer Mosaikkuppel ist grandios. Auf dem Theaterplatz ein riesiges Reiterstandbild König Johanns. Das Eingangsportal wird von Statuen Goethes und Schillers 'bewacht'. Im Inneren bestaunten wir das prächtige holzgetäfelte Rundfoyer, sie säulengeschmückten Treppenhallen mit den riesigen Deckengemälden und den nach Operntheatern gestalteten Gemälden. Das obere Rundfoyer gleicht einer Schloßgalerie. Und erst das Rund des Zuschauerraums mit den vielen Parkettreihen und den 5 Rängen! Alles überdacht von der mit allegorischen Figuren bemalten Kuppel. Ein prunkvoller Kronleuchter ergänzt das Theaterinnere. Der die gesamte Bühnenbreite einnehmende Schmuckvorhang zeigt ein Riesengemälde aus der griechischen Sagenwelt. Der Dresdener Zwinger ist ein weiteres Highlight mit seinen jetzt im Frühjahr blühenden Pflanzen. Dieses von Ringmauern eingeschlossene Gebäude war ein für höfische Festlichkeiten bestimmter Platz mit von Pavillons unterbrochener Galerie Augusts des Starken. Im Grünen Gewölbe bewunderten wir die unvorstellbar kostbaren goldenen und elfenbeinernen Kunstwerke. Besonders fasziniert waren wir von der wieder erstandenen Frauenkirche mit ihrer riesigen, einer Glocke nachempfundenen Kuppel. Wir erlebten eine Orgelandaucht, während derer eine Kirchenführerin den Kirchenraum, seine Bedeutung und Geschichte erklärte. Dieses Wahrzeichen der Stadt wurde am 15. Februar 1945 von Bomben total zerstört. Umso ergreifender ist man, wenn man den fast erhaltenen Altar mit der Figur „Jesus am Ölberg“ sieht, das Nagel-

kreuz auf dem Altartisch, Symbol für die ebenfalls zerstörte engl. Stadt Coventry sowie im seitlichen Kirchenraum das deformierte ehemalige Turinkreuz. Das heutige, neue, von Spenden aus England gestaltete, goldglänzende, hat seinen Platz auf der Turmlaterne. Im hellen runden barocken Innenraum befinden sich mehrere Emporen. Ständig sind viele Menschen hier. Ein Wunder des Wiederaufbaus. Ein Tagesausflug in die Sächsische Schweiz ging zur Festung Königstein mit Führung. Der Rundgang bescherte uns ein wunderbares Panorama auf das Elbtal, weiterhin auf die felsigen Gebilde Lilienstein, Basteifelsen- und Brücke und Falkenstein. In Meißen bestaunten wir die künstlerische Arbeit der Porzellanmanufaktur, aber auch die wertvollen Porzellan-Kunstwerke. Die evang. Frauenkirche hat einen gotischen Schnitzaltar und außen ein Porzellan-Glockengeläut, das mehrmals am Tag einen Choral spielt. In Pillnitz, der Sommerresidenz Augusts des Starken dann eine riesige Parklandschaft mit seltenen Bäumen. Von dort aus fuhren wir mit einem Raddampfer nach Dresden zurück und sahen die Landschaft mit den Weinbergen und verschiedenen geschichtlichen Gebäuden. Nicht zu vergessen die Moritzburg, das ehemalige Jagdschloss Augusts des Starken mit seinen vielen großartigen Räumen. - Die jeweiligen Führerinnen waren mehr als sehr gut und vermittelten uns mit ihrem großen Wissen die vielfältigen barocken Gebäude und die Naturschönheiten. Während der 2. Stadtrundfahrt per Bus, wo uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten nahe gebracht wurden, konnten wir auch noch die schönste Molkerei der Welt der Gebrüder Pfund anschauen und zumindest einen Käse kaufen. Auch die Abendessen in den verschiedensten Gasthäusern waren sehr gut. - Die Heimfahrt führte uns zum Schluss noch durch das Erzgebirge mit einem Abstecher nach Seifen mit der kleinen Kirche und den vielen Kunsthandwerken der Einwohner. Alles in allem war es wieder eine sehr gut geplante schöne Reise. Unser Dank geht besonders an Herrn Straßburger und sein Team sowie an den Busfahrer, Herrn Weiss, der uns gut chauffierte und wieder wohlbehalten nach Steinbach brachte.

Anni Gerstner

ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen
Ruffenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.ballenberger.de>
E-Mail: info@ballenberger.de

**Jürgen
Beck GmbH** Elektro-
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:
06195 - 3297**
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!



Frische Sommer-Ideen



Indoor

+ Outdoor

+ 10 Schwimmbadbesuche gratis!

Sommerurlaub im Sport- & Fitnesspark

- angeleitetes Training
- 64 Kurse pro Woche
- 6 Nordic Walking Kurse pro Woche
- Sauna mit Freiluftterrasse
- Kinderbetreuung
- 200 kostenfreie Parkplätze

6 Wochen für nur

€ 66,-*

* gültig bis 31.8.2007 (exklusiv für Nichtmitglieder)



DAS GESUNDHEITSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49
61449 Steinbach/Ts.
Hotline 06171/ 97 63 27
e-mail: info@sportundfitnesspark.de
www.sportundfitnesspark.de

TuS Steinbach - TT-Senioren

Vereinsmeisterschaften TT-Senioren

„Ewiger Zweiter“ holt zwei Titel bei den Abteilungsmeisterschaften 2007 Die Abteilungsmeisterschaften der TuS Steinbach wurden 2007 direkt nach Ende der Punktrunde und nicht wie bisher immer am traditionsreichen 1. Mai in der FHH ausgespielt. Deshalb war wohl auch diesmal die Beteiligung wesentlich höher als sonst. 14 aktive Spieler hatten sich eingefunden um die neuen Einzel- und Doppelmeister auszuspüren. Besonders freudig mit dem Sprechgesang "Vizemeister Vizemeister hey hey" wurde Arnd Bohl begrüßt, der bisher zwar stets in den Einzelfinals vertreten war, jedoch noch nie einen Meistertitel in Steinbach erringen konnte. Ihn braucht also keiner zu fürchten. Den Auftakt bildete die Einzelkonkurrenz. Hier wurden in drei Gruppen die "letzten Acht" für das Viertelfinale ermittelt. Nach teils spannenden und überraschenden Ergebnissen standen die Paarungen Richard Neff - Frank Rössler, Volker Kilz - Michael Baginski, Winfried Gerstner - Helmut Sandau, Arnd Bohl - Harald Feuerbach fest. Frank, Volker und Winfried setzten sich hier jeweils sicher durch. Der Klassiker Arnd gegen Harald faszinierte dagegen die Anwesenden. Das Spiel ging wie auch in den letzten Jahren wieder über fünf dramatische Sätze und Arnd setzte sich denkbar knapp erneut durch. Danach wurde die Doppelkonkurrenz zwischengeschoben. Per Los wurden die 7 Paarungen ermittelt und in zwei Gruppen die Halbfinalgegner ermittelt. Die heimlichen Favoriten Arnd Bohl/Walter Leffler setzten sich in ihrer Gruppe vor Carsten Söhns/Michael Baginski durch. In der zweiten Gruppe behielten etwas überraschend Harald Feuerbach/Manfred

Ecker vor Volker Kilz/Helmut Sandau die Oberhand. Die Halbfinale boten durchaus ansehnliche Spiele. Arnd und Walter bezwangen im vorweggenommenen Endspiel Volker und Helmut. Am Nebentisch erreichten doch etwas überraschend Harald und Manfred das Endspiel. Hier hatten beide allerdings nicht den Hauch einer Chance und so wurde der erste Champion mit Arnd und Walter gekürt. Weiter ging's mit dem Halbfinale im Einzel Volker gegen Frank. Hier setzte sich Volker mit dem sicheren Schupfspiel gegen den überhastet angreifenden Frank durch und hatte damit auch erstmals das Finale erreicht. Ähnlich wie im Viertelfinale entwickelte sich bei der Partie Arnd gegen Winfried ein spannendes Spiel. Die Sätze gingen fast immer in die Verlängerung und Arnd dabei im vierten Satz schon beinahe die Puste aus. Bei 12:12 musste er das ihm zustehende Time-out nehmen und nutzte die Minute um zumindest wieder regelmäßiger atmen zu können. Letztlich setzte er sich aber auch gekonnt und mit viel Spielwitz durch. Das Endspiel war erreicht, aber ob der Fluch des ewigen Zweiten gebrochen werden konnte? Doch das Endspiel hielt nicht ganz was es versprach. Volker konnte nur im ersten Satz mithalten, war aber insgesamt zu passiv. Arnd gelang es hingegen immer öfter seinen Rückhand-Top-Spin effizient einzusetzen und gewann Punkt um Punkt. Letztlich setzte er sich erstmals in einer dann doch etwas einseitigen Partie durch und gewann endlich den so lange ersehnten Einzeltitel. Glückwunsch! Die obligatorische Feier fand im Anschluss mit einem reichlichen Büffet im Sportlertreff der FHH statt. Hier war natürlich das bestimmende Thema der Titel von Arnd und wie er diesen mental verkraften wird. Danke an Alle, die beteiligt waren, auch wenn sie hier nicht namentlich genannt wurden. Es war eine super Meisterschaft. Auf ein neues im nächsten Jahr. Winfried Gerstner



TuS Steinbach - Wandern

Venus glänzt am Abend

Nachtwanderung der Wanderer der TuS Steinbach zum Altkönig Am Samstag, 21. April trafen sich um 19:30 Uhr 34 TuS-Wanderinnen und -Wanderer am Parkplatz Bürgelstollen in Kronberg. Noch war es hell und keine Sterne zu sehen. Ein letztes Gruppenfoto und los ging die Wanderung in die heranbrechende Nacht. Beim Start, auf einer Höhe von 256 m über NN, dachte noch keiner daran, dass unser Hausberg - der Altkönig - mit einer Höhe von fast 800 m, so viel Schweiß aus allen Poren treiben kann. Vorbei am Viktoria-Tempel, über die Bürgelplatte wurde am ehemaligen jüdischen Friedhof eine kleine Verschnaufpause eingelegt nicht bevor auch den Ruinen der Antoniuskapelle ein kurzer Abstecher gewidmet wurde. Immer höher ging es und in fast voralpinem Charakter ließ man das Jagdhaus Altkönig rechts liegen um sich wieder am dreieckigen Grenzstein, kurz vor dem Ein- bzw. Überstieg der keltischen Wallanlagen, etwas zu verschnaufen. Unser bisher höchstes Ziel, der Altkönigspitze, wurde bald erreicht und auch der Mond, zu diesem Zeitpunkt fast hälftig von der Sonne beschienen, strahlte mit der Venus, unserem Nachbarplaneten, um die Wette. Die sternklare Nacht ließ neben den genannten Glanzpunkten auch das Frühlingsdreieck mit seinen Sternen Regulus im Löwen, Spica in der Jungfrau und Arktur im Bootes gut erkennen. Auch der große und kleine Wagen und natürlich auch der Polarstern, um den sich alles dreht, waren gut am Firmament zu erkennen. Langsam wurde es immer dunkler und auch etwas frischer, Zeit um aufzubrechen zu unserer Rast im Fuchstanz. Bei Dunkelheit und Taschenlampenlicht ging es auf ausgesetztem Geläuf den Berg hinab. Alle haben es gut überstanden, kein „Ausfall“ war zu verzeichnen. Der Fuchstanzwirt - Herr Brendel - hatte sich freundlicherweise bereiterklärt, auch nach Dienstschluss, uns Nachtwanderer zu verköstigen, wofür sich die TuS mit ihren Wanderinnen und Wanderern ganz herzlich bedankt. Mittlerweile war es fast 22:30 Uhr und jetzt musste noch der Rückweg zum Ausgangspunkt der Wanderung in der Dunkelheit gefunden werden. Aber die Wanderinnen und Wanderer der TuS sind clever und gut in Form, sodass wir gegen Mitternacht unsere wartenden Fahrzeuge gefunden hatten. Eine erlebnisreiche Wanderung bei Nacht ging zu Ende und mit einem frühen guten Morgen verabschiedete man sich um in den restlichen Sonntag hineinzuschlafen. Jochem Entzeroth



IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6

61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 84 33

Telefax: 06171 / 7 40 49

E-Mail: guenthertuning@t-online.de



Neu in Steinbach (Taunus):

GELBE SÄCKE

gibt es ab sofort
NUR BEI STEMPEL BOBBI!

Tennisclub Steinbach

Einsteiger Camp für Kinder ein voller Erfolg!

Am letzten April-Sonntag veranstaltete das Trainerteam Laurence Matthews und Martin Mann mit Hilfe von Jugendleiterin Silvia Vogt-Posta einen phantastischen Tennis-Sonntag für den Steinbacher Nachwuchs auf der Clubanlage im Wald. Die Kleinen fingen Bälle, machten erste Schläge, ordneten sich in Laufübungen ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen bei Mama Maria Pecora versuchten sie sich in ersten „Matches im Kleinfeld“ und hatten anschließend viel Spaß beim Sackhüpfen und Bobby Car Rennen. Der Tennisclub hat mit dieser Aktion wieder viele Freunde bei Kleinen und Großen gewonnen. Laurence Matthews freut sich mit seinem Team, dass er wieder einige für den sogenannten weißen Sport auf roter Asche gewinnen konnte. **Auch der 1. Mai brachte Interessenten zum Tennisclub** Am 1. Mai fand wieder der Tag der „Offenen Plätze“ statt. Es herrschte reger Betrieb auf der Anlage und der Vorstand konnte viele Gäste begrüßen. Viele haben das „Mai-Special“ angenommen und wurden Mitglieder. Die Terrasse war gut besucht und die Spezialitäten der italienischen Küche kamen bestens an. So waren die „Nudeln Speciale“ schnell ausverkauft und die „Pizza furioso“ ein herzhafter Genuss. Und dank Laurence kam auch das Tennisspiel nicht zu kurz. Infos zu Trainerstunden gibt es von Laurence Matthews 0173-650 9324.

Text und Foto: Peter Geisel



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerstag 8-11 Uhr
7 17 91
Frau Chr. Feucht: 7 14 31

Ökumenische Diakoniestation:
Kindertagesstätte „Regenbogen“
GOTTESDIENSTE DER EV. ST. GEORGSGEMEINDE
Sonntag 13.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kinder-
gottesdienst in der St. Georgskirche
(Pfarrer Credner) Kollekte: Für die Heime
in Scheuern

Christi Himmelfahrt
Donnerstag 17.04. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
(Pfr. Lüdtkke) Kollekte: Für die Evang.
Weltmission (VEM+EM5)

Sonntag 20.05. 10.00 Uhr Gottesdienst m. Konfirmandenabend-
mahl in der St. Georgskirche (Pfarrer
Credner und Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Pfingstsonntag
Sonntag 27.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Heiligem
Abendmahl in der St. Georgskirche
(Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die
Arbeit des ÖRK in Genf
Konfirmandentaufe i. d. St. Georgs-
kirche (Pfarrer Lüdtkke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Pfingstmontag
Montag 28.05. 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der St.
Bonifatiuskirche mit Chor und den
Ghostpastors
(Pfarrer Credner und Pfarrer Lüdtkke)

VERANSTALTUNGEN
Montag 14.05. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 15.05. 18.00 Uhr Ghostpastor Teens
Chor
Mittwoch 16.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
16.00 Uhr Ghostpastor Kids
Christi Himmelfahrt
Donnerstag 17.05. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
Freitag 18.05. 15.30 Uhr Tai Chi
Samstag 19.05. 10.00 Uhr Musik und Darstellung
Montag 21.05. 15.00 Uhr Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde
Dienstag 22.05. 14.30 Uhr für Alt und Jung (Kreativ)
18.00 Uhr Ghostpastor Teens
20.00 Uhr Kirchenchor
20.00 Uhr Blaues Kreuz
Mittwoch 23.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Knirpse“
16.00 Uhr Ghostpastor Kids
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
Donnerstag 24.05. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Kleine Strölche"
15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 25.05. 15.30 Uhr Kindergruppe „Geo“
19.30 Uhr Folklore
Samstag 26.05. 10.00 Uhr Tai Chi

Ghostpastors mit brandneuer CD „Mein Weg“
Premiere der Ghostpastors mit ihrer brandneuen CD "Mein Weg"
Wir waren wieder kreativ und fleißig. Unsere neue CD "Mein Weg" mit
9 neuen Liedern werden alle Freundinnen und Freunde der Ghost-
pastors begeistern. Die neue CD ist rockig mit fast ausschließlich
deutschen Texten zu verschiedenen Lebenslagen und Lebenswegen
aus jugendlicher Sicht. **Wir wollen all unseren Anhängern nach eini-
gen Evergreens unsere neue CD am Samstag den 2. Juni ab 18.00
Uhr mit einer feierlichen Premiere im Ev. Gemeindehaus vorstel-
len. Einlass ist ab 17.30 Uhr.**
Vor dem Konzert und in der Pause können Essen und Getränke
günstig erworben werden. Es gibt 120 Karten, die Sie vorbestellen können.
Sie werden am Abend für Sie hinterlegt sein. Melden Sie sich im Ev.
Gemeindebüro (Tel. 74876) oder per Email (HDLuedtke@aol.com) Es
gibt Familienrabatt, damit Jung und Alt an diesem Abend mit uns Spaß
haben können. Kommt zur Premiere und feiert mit uns! Wir freuen uns
auf Euch!

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 13.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 13.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 16.05. 09.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 17.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier für den pastoralen
Raum
(Christi Himmelfahrt)
Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
Samstag, 19.05. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
in Rahmen des Heimat-
treffens "Schlesien" mit Heimatpfarrer
aus Proskau/Schlesien

Sonntag, 20.05. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 23.05. 09.00 Uhr Hl. Messe
Pfingstsonntag, 27.05. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Pfingstmontag, 28.05. 10.00 Uhr Eucharistiefeier für den Pfarrverband
Oberursel/Steinbach in Liebfrauen,
Oberursel (Herzbergstr. 34)
Konfirmation i. St. Bonifatiuskirche

VERANSTALTUNGEN
Donnerstag, 03.05. 15.00 Uhr Seniorenclub
Montag, 14.05. 19.00 Uhr Caritas-Ausschuss (Katecheseraum)
Dienstag, 15.05. 20.00 Uhr Konferenz der Vorsitzenden / stellv.
Vorsitzenden der Verwaltungsräte des
pastoralen Raumes

Mittwoch, 16.05. 15.30 Uhr Treffen der neuen Messdiener
(vor der Kirche)
18.00 Uhr Treffen des PGR-Vorstandes
Donnerstag, 24.05. 15.00 Uhr Seniorenclub
20.00 Uhr Sitzung des Verwaltungsrates

HINWEISE
• Am **Pfingstmontag, 28.05.** feiern wir wieder gemeinsam mit den kath. Pfarrgemeinden Oberursels zusammen den Gottesdienst in der Liebfrauenkirche, Oberursel (Herzbergstr. 34). Um 10.00 Uhr beginnt die Eucharistiefeier diesmal unter Leitung von Pfr. Enke und Pastoralreferent Reusch. Nach dem Gottesdienst wird zu einem kleinen Imbiss vor der Liebfrauenkirche, Oberursel, eingeladen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich im Pfarrbüro (Tel.: 71655) melden.
• **Pfarrfest am 03. Juni:** Unser traditionelles Pfarrfest beginnt um 09.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend sind alle zum Frühschoppen und Mittagessen eingeladen. Ein buntes Programm für Groß und Klein erwartet unsere Gäste dann auf der Pfarrwiese. Der Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat informiert Interessierte über unsere Gemeindesituation und über den Stand der Baumaßnahmen "Kirche und Pfarrheim". Auch wird es aller Voraussicht nach "musikalische Überraschungen" geben. Also: Herzliche Einladung zu unserem Pfarrfest!

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern am 28. Mai 2007 ihre Konfirmation

Katharina Arnold, Falk Aßmus, Raphael Baruch, Katharina Viviane Beckers, Christian Biemüller, Mark Christian Birkert, Julia Corbie, Daniela Claudia Cropp, Laura Drozda, Dennis Flach, Max Gräf, Carina Groß, Alexander Hendrich, Melanie Hoch, Selina Höfling, Lisa Sarah Holtmann, Sarah Hoss, Christopher Lerch, Lisa Tamara Leuthner, Sarah Listing, Markus Lotz, Miriam Felicitas Lotz, Jan-Philipp Marhan, Daniela Matthäus, Kathrin Meier-Gersler, Yannick Menkhoff, Leon Nixdorf, Dominik Nöll, Eva Posorski, Carina Ries, Sandra Rohde, Isabell Rott, Hildegard Runge, Kim Nathalie Sachs, Lisa Marie Schirber, Johanna Schломann, Nicole Sonntag, Markus Spott, Franziska Ude, Nils Voerste, Mareen Weiß und Benjamin Wollweber.

Kinderfreizeit vom 11. bis 18. August 2007

Kinderfreizeit der Evang. St. Georgsgemeinde vom 11. bis 18. August
Steinbacher Kinder von 6-12 Jahren können mit Pfr. Lüdtkke, Hannah Lüdtkke und Carola Blaschke in der letzten Sommerferienwoche eine erlebnisreiche Kinderfreizeit erleben. Wir fahren ins Paul-Schneider-Freizeitheim in der Nähe von Langgöns. Das Haus ist wunderschön einsam am Wald gelegen. Wir basteln, spielen, toben und haben jede Menge Spaß. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 195,- € (mitfahrende Geschwisterkinder zahlen die Hälfte). Anmeldungen und Infos bei Pfr. Lüdtkke (Tel. 78246), in der Kindergruppe „GEO“ freitags von 15.30-17.00 Uhr oder im Ev. Gemeindebüro (Tel.74876).

Information der Steinbacher Arztpraxen

Empfehlungen für den Auslandsaufenthalt

Die folgenden Empfehlungen stützen sich im wesentlichen auf die jährlich aktualisierten Ratschläge der Weltgesundheitsorganisation.
Vorbeugung gegen Malaria
Da es bis heute z.B. gegen Malaria keine hundertprozentig sichere wirksame Vorbeugung (Prophylaxe) gibt, weichen auch die Empfehlungen verschiedener Tropeninstitute bzw. Universitätskliniken z.T. voneinander ab. Da die nationalen Impfvorschriften sich auch schnell ändern können, wird vor jeder Auslandsreise empfohlen, sich bei Ihrem Hausarzt nach den gültigen Bestimmungen zu erkundigen.
Vorbeugung gegen Hepatitis A und B
Sehr gute Wirksamkeit durch 2-3 Injektionen; planen Sie mindestens 8 Wochen vor der Reise!
Vorbeugung gegen Cholera
Eine Cholera-Impfung ist für den einzelnen empfehlenswert. Sie schützt zwar nicht vor der Infektion und auch nicht vor der Erkrankung, aber sie schützt vor der schweren Form der Erkrankung!
Vorbeugung gegen Gelbfieber
wird von allen Ländern im tropischen Afrika und in Südamerika bei Einreise aus einem Infektionsgebiet gefordert. Rückfragen beim Hygiene-Institut der Universität Frankfurt/Main, Tel. 069-63015033.
Zeckenimpfung
(z.B. Österreich, Schweiz, Donaugebiet, Bayern, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei, Jugoslawien, Slowenien, Kroatien, usw.)

Zwei Impfungen im Abstand von 2 bis 12 Wochen, dritte Impfung nach 9 bis 12 Monaten.
Kinderlähmung (Polio)
Bitte legen Sie uns Ihr Impfbuch vor.
Wundstarrkrampf (Tetanus)
Bitte legen Sie uns Ihr Impfbuch vor.
Typhus
Bei Reisen unter primitiven hygienischen Bedingungen angebracht.
Weitere Empfehlungen
Micropur-Tabletten (für Trinkwasser). Vor- sicht vor Trinkwasser, Eiswürfeln und Speiseeis. Nur pasteurisierte Milch!
Sonnenschutzmittel: 30 bis 45 Minuten vor dem Sonnenbad auftragen. Mehrmaliges Eincremen am gleichen Tag bringt keinen zusätzlichen Schutz.
Mittel gegen Ohrenschenkel- und Augenentzündung.
Mückenabwehrmittel: Beispielsweise Bonamol oder Autan.
Sport-Schweißbänder mit Autan o.ä. betraufen.
Moskitonetze.
Steckdosen-Verdampfer empfehlen wir nicht (Pyrethrum = eventuell gesundheitsschädlich).
Fieber, Schmerzen: Aspirin, ASS.
Braunavidon-Salbe und Verbandsmaterial für Wunden.
Durchfall: Wir beraten Sie!
Bergsteiger: (Höhenkrankheit = Lungen- ödem): Wir beraten Sie!
Mittel gegen Fußpilz.

Mittel gegen Reisekrankheit: Wir beraten Sie! Bei Krampfadern: Tromboseprophylaxe (Arzt fragen)!
Grundsätzlich nur gekochte Speisen! (Ausnahme: wirklich saubere Hotels, Restaurants etc.) Keine Salate, kein Eis, keine Eiswürfel. (Hepatitisgefahr!). Getränke: möglichst nur aus sauberen (original-verschlossenen) Flaschen: z.B. Mineralwasser, Cola, Tomatensaft, Bier, Wein. (Mineralwasser auch zum Zähneputzen verwenden). Heißer Tee und Kaffee nur aus sauberem Geschirr.
Früchte immer selbst schälen.
Grundsatz: Cook it, peel it, boil it - or forget it. (kochen, schälen, kochen - oder vergiß es).
Achtung Zeitverschiebung bei "Mikropillen": Frauenarzt fragen.
Literatur: Gesundheitsempfehlungen für den internationalen Reiseverkehr, Herausgeber: Deutsches Grünes Kreuz, Marburg.
Alle Angaben ohne Gewähr.

**Eine gute Reise
und gesunde Wiederkehr
wünschen**
**Dr. Mousa
Dr. Odewald
Dr. Orth**

„Angebot vom 15. Mai bis 30. Juni 07“
Brillen-Studio • Bahnstraße 25 • Telefon: 7 11 10
Wir haben nichts zu verschenken! **Arbeiten Sie umsonst?**
Trotzdem versuchen wir „preiswerte Brillen“ für Sie, unsere Kundschaft, einzukaufen! Um Qualität zu liefern und ihren Augen „das Beste“ zu geben!
Kinderbrillen mit Kunststoffgläser „kratzfest“ **für 49,- EURO**
Sonnenschutzbrillen mit 100% UVA + B-Schutz **für 99,- EURO**
Arbeitsplatzbrillen mit Super ET+ geglättete Gläser **für 99,- EURO**
Gleitsichtbrillen mit Super ET + geglättete Gläser **für 299,- EURO**
P.S.: Verkauf solange Vorrat reicht! Brillen-Studio • Bahnstr. 25

KLEINANZEIGEN
Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27
Steinbach. Schöne 3-Zimmer-Whg. 75 qm, EBK, große Eßdiele, Loggia, 9. OG, Lift, in aufwendig renovierter und videoüberwachter Wohnanlage am Stadtrand ab 01.08.2007 zu vermieten. Miete 580,- € zzgl.150,- € NK mtl. + Kautions. **Tel. 0 61 71 / 70 35 61 oder 0177 / 170 70 26**
Steinbach. Einbauküche komplett für Kü. Brummermann Siedl. Haus von Küchen Keie/Hofheim zu verk. Form u. Marke bzw. Ausstattung frei verfügbar. 800,- € günstiger als Regularpreis. Angebot gilt bis 01.08.2007 **Tel. 0 61 71 / 98 08 37**
Steinbach. Sommerreifen 195/50 R 15 82 H auf Alu-Felgen preiswert zu verkaufen. **Tel. 0 61 71 / 7 29 38**
Steinbach. 500,- € Belohnung. Suche 4 Zi. 85 qm öffentlich geförderte Wohnung in Steinbach bis 31.12.2007 oder sofort. Umtausch 2 Zi. gegen 4 Zi. auch ohne Umtausch möglich. E-Mail: Hasi-70@freenet.de **Tel./Fax 06171-702966**
Steinbach. Möchten Sie Ihren PKW verkaufen? Wir suchen PKW's TÜV fällig, Unfall- oder Motorschaden, viele Kilometer - kein Problem. Bitte alles anbieten ab Baujahr 1992. **Mobil 0179-3214900 oder 0172-5288655**
Steinbach. 3 ZKBK + Essdiele, 76 qm, Parkett neu, 3. OG., Aufzug, Keller, 530,- € + NK/Kt. **Tel. 0 61 73 / 6 46 39 oder 0171 / 260 78 92**
Gitarrenschule. Frank Hoppe, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Str. 32. **Tel. 0 61 71 / 5 81 95**
Steinbach. Zimmer frei in WG, 4 Zimmer-Wohnung (2 Männer, Mitte 20, Mitte 30, NR). Zi. 01.06.2007, Miete € 230,- warm / Kautions. **Tel. 0 61 71 / 98 05 14**
Steinbach. 1 Zi.-App. Souter. ca. 42 qm möbl. Wohn./Schlafzi. Laminat EBK., DU/WC 365,- € + NK + Kt. **Tel. 0 61 71 / 7 29 38**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 21. Mai 2007
RESTAURANT Le-de-Ré ASIA Wochen
Auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Die Waldgemeinde
Einladung zum Gottesdienst 13. Mai Franzoseneck
EINLADUNG der Waldgemeinde zum Gottesdienst am Sonntag, den 13. Mai 2007 um 12.30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Es spricht Pfarrer Fritz Huth, Weltanschauungsbeauftragter der EKHN zum Thema: WER WAR JESUS WIRKLICH? Mt. 6,5-15
Diese Frage bewegt uns immer wieder. Warum wird die Frage „Wer ist Gott wirklich?“ viel weniger gestellt? Die Beantwortung einer dieser Fragen, beantwortet beide Fragen. Eine Aussprache zum Text ist vorgesehen. Wer Ideen und praktische Schritte sieht, kann sich mit Reinhard Düsterhöft, Tel: 06171-22999 in Verbindung setzen.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:
Umweltbeauftragter7000-50
Anmeldung Sperrmüll + Elektrogeräte.....7000-33
Meinhardt Städtereinigung.....06122/8001-0
RMA Rhein-Main-Abfall GmbH.....069/80052-0
Restmüllbehälter (Umtausch usw.).....7000-31
Wohngift-Telefon (gebührenfrei).....0800/7293600
Landratsamt Bad Homburg v.d.H. 06172/999-0
Untere Naturschutzbehörde.....06172/9996002
Polizeistation Oberursel (Taunus).....62400

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten